

Bericht aus dem Gemeinderat –Sitzung vom 11. September 2014

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung informierte Frau Martina Lederer vom Bayerischen Roten Kreuz über den Einsatz und die Wirkungsweise eines Defibrillators. Im Ernstfall kann dieses Gerät Leben retten, wobei die Handhabung durch die Anweisungen, die das Gerät selbst gibt einfach und gut nachvollziehbar ist. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen über die Anschaffung eines solchen Gerätes beraten.



Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass sich die Gemeinde Mönchsroth am Förderverfahren „Breitbandausbau in Bayern“ beteiligt. Für die Gemeinde Mönchsroth wird von Seiten des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ein Förderhöchstbetrag von 630.000,--€ bei einem Fördersatz von 90% in Aussicht gestellt. Für das von der Regierung vorgeschriebene, neun-stufige Förderverfahren muss in der nächsten Sitzung ein Beratungsbüro ausgewählt werden, das die Antragstellung begleitet und dokumentiert. Bürgermeisterin Stumpf wird hierfür verschiedene Angebote einholen. Ebenso einstimmig wurde die Beteiligung der Gemeinde am Einbau eines Treppenliftes für die Apotheke und das Rathaus beschlossen. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Pauschalbetrag von 5.000,--€ an dieser Maßnahme. Gegen verschiedene Änderungen der Flächennutzungspläne der Stadt Ellwangen und der Stadt Dinkelsbühl werden keine Einwände erhoben. Informiert wurde der Gemeinderat über die Aufstellung eines Containers für Hartplastik am Wertstoffhof und verschiedene wilde Müllablagerungen in der Gemeinde. Das Thema Hundetoiletten soll in der nächsten Sitzung beraten werden, ebenso wie die von Anwohnern zu Beginn der Sitzung beklagte Geschwindigkeitskontrolle in der Schmiedfeldsiedlung.

Die nächste Gemeinderatsitzung findet statt am Donnerstag, den 9.10.2014